



SPIELE-ANLEITUNGEN.DE

Wackelturm

Spielanleitung – kurz erklärt

2–6

SPIELER

ab 5

JAHREN

Wackelturm ist ein Stapelspiel aus Holz für 2 bis 6 Personen ab 5 Jahren. Ihr würfelt und baut gelbe Stäbchen und blaue Steine zu einem immer wackeligeren Turm auf. Wer das Bauwerk zum Einsturz bringt, kassiert einen roten Chip.

Spielziel

Ihr setzt eure Holzteile so in den Turm, dass nichts herunterfällt. Wer am Ende die wenigsten roten Chips gesammelt hat, gewinnt.

Vorbereitung

Legt die 20 Stäbchen und die 20 Steine in die Tischmitte. Die Chips bleiben zunächst in der Schachtel. Baut aus zwei gleichartigen Teilen einen Sockel, also aus zwei Stäbchen oder zwei Steinen. Der Zwischenraum muss kleiner sein als ein Holzstein breit ist.

So spielt ihr

- 1 Wer zuletzt Geburtstag gefeiert hat, fängt an, danach geht es im Uhrzeigersinn weiter.
- 2 Du würfelst und siehst am Würfel, welche und wie viele Teile du verbauen musst: Balken stehen für die Stäbchen, Punkte für die Steine.
- 3 Bei einer 3 darfst du drei beliebige Teile wählen.
- 4 Du setzt die Teile auf den Turm, ohne die Bauvorschriften zu verletzen.
- 5 Stürzt etwas ein, nimmst du einen roten Chip, der Turm wird abgeräumt und du legst den neuen Sockel.

So gewinnt ihr

Sobald jemand den dritten roten Chip bekommt, endet die Partie. Gewonnen hat, wer die wenigsten Chips vor sich liegen hat.

Spielziel

Ihr baut gemeinsam an einem einzigen Turm aus Holzstäbchen und Holzsteinen. Jede Person muss die gewürfelten Teile so einbauen, dass der Turm stehen bleibt und kein Stück herunterfällt. Fällt etwas, gibt es einen roten Chip als Minuspunkt. Am Ende steht nicht der höchste Turm im Mittelpunkt, sondern die Frage, wer die wenigsten Chips sammelt.

Spielmaterial

20 Holzstäbchen

20 Holzsteine

12 Chips

1 Würfel

1 Spielanleitung

Spielaufbau

- Legt die 20 Holzstäbchen und die 20 Holzsteine offen in die Tischmitte, sodass alle herankommen.
- Die 12 Chips bleiben vorerst in der Schachtel und werden erst bei einem Einsturz herausgenommen.
- Baut den Sockel aus zwei gleichen Teilen: entweder zwei Stäbchen oder zwei Steine.
- Achtet darauf, dass der Abstand zwischen den beiden Sockelteilen geringer ist als der Durchmesser eines Holzsteins.
- Legt den Würfel bereit.

Spielbeginn

Es beginnt, wer von euch zuletzt Geburtstag hatte. Danach kommt ihr im Uhrzeigersinn an die Reihe. Die erste Person würfelt und baut die angezeigten Teile auf den vorbereiteten Sockel.

Spielablauf

Würfeln und bauen

Wer an der Reihe ist, würfelt einmal. Der Würfel legt fest, was in den Turm wandert. Balkensymbole stehen für die gelben Holzstäbchen, Punkte für die blauen Holzsteine. Zeigt der Würfel die 3, darfst du dir drei Teile frei aussuchen und sie mischen, wie du magst.

Die Bauvorschriften

Wohin du die Teile setzt, bleibt dir überlassen. Diese Regeln musst du aber einhalten:

- 1 Kein neu verbautes Teil darf den Tisch berühren.
- 2 Holzsteine liegen immer auf einer ihrer flachen Seiten, nie hochkant.
- 3 Holzstäbchen liegen flach, aufrecht gestellte Stäbchen sind verboten.
- 4 Weder Steine noch Stäbchen dürfen eine Schräge bilden. Alles muss waagerecht liegen.

Wackelig und unsymmetrisch zu bauen ist ausdrücklich erlaubt, solange diese vier Punkte beachtet werden. Genau daraus entsteht der waghalsige Turm.

Wenn der Turm fällt

Sobald etwas herunterfällt, ist der Bauabschnitt vorbei. Es zählt auch, wenn nur das eine Teil kippt, das du gerade angesetzt hast. Du nimmst dir einen roten Chip aus der Schachtel. Danach wird der Turm vollständig abgebaut und du legst den Sockel für den nächsten Turm. Anschließend geht es im Uhrzeigersinn normal weiter.

Wenn alle 40 Teile verbaut sind

Schafft ihr es tatsächlich, sämtliche 40 Holzteile unterzubringen, ohne dass der Turm einstürzt, dreht ihr das Spielprinzip um. Ab jetzt wird gewürfelt und die entsprechenden Teile werden wieder aus dem Turm entnommen. Auch dabei darf nichts herunterfallen.

Der Spielzug

- 1 Würfle einmal.
- 2 Lies am Würfelsymbol ab, welche und wie viele Teile du verbauen musst. Bei einer 3 wählst du drei beliebige Teile.
- 3 Nimm die Teile aus der Tischmitte.
- 4 Setze sie nacheinander in den Turm, ohne gegen die Bauvorschriften zu verstoßen.
- 5 Bleibt alles stehen, ist die nächste Person im Uhrzeigersinn dran.
- 6 Fällt etwas herunter, nimm einen roten Chip, baue den Turm ab und lege den neuen Sockel.

Sonderregeln

- Neue Teile dürfen den Tisch nicht mehr berühren.
- Holzsteine werden ausschließlich auf ihre flachen Seiten gelegt.
- Holzstäbchen dürfen nicht senkrecht aufgestellt werden.
- Schiefe Ebenen sind verboten, egal ob aus Steinen oder Stäbchen gebaut.
- Schon ein einzelnes herabfallendes Teil zählt als Einsturz und bringt einen roten Chip.
- Wer den Turm zum Einsturz bringt, legt danach selbst den Sockel des neuen Turms.
- Sind alle 40 Holzteile verbaut, wird weitergewürfelt und abgebaut statt aufgebaut.

Spielende und Gewinn

Das Spiel endet in dem Moment, in dem jemand den dritten roten Chip erhält. Danach vergleicht ihr eure Chips. Es gewinnt, wer die wenigsten roten Chips gesammelt hat. Wie bei Gleichstand mehrerer Personen entschieden wird, sagt die Anleitung nicht.

Varianten

- Zusätzliche Bauvorschrift: Gleiche Teile dürfen nicht aufeinander gebaut werden. Auf einen Stein kommt also kein Stein und auf ein Stäbchen kein Stäbchen. Ihr baut abwechselnd oder setzt die Teile nebeneinander.
- In dieser Variante kann es passieren, dass jemand den Wurf gar nicht umsetzen kann. Dann wird so lange neu gewürfelt, bis ein Einbau möglich ist.

Tipps

- Baue möglichst waagrecht und mittig, denn schiefe Lagen sind ohnehin verboten und instabile Stellen rächen sich beim nächsten Zug.
- Beim Wurf mit der 3 hast du freie Wahl. Nutze das und kombiniere die Teile so, dass eine stabile Fläche entsteht.
- Achte schon beim Sockel auf einen knappen Abstand, denn er muss kleiner sein als ein Stein und bestimmt die Standfestigkeit des ganzen Turms.
- Wer den Turm umwirft, legt den neuen Sockel. Du kannst dabei gleich eine Grundlage wählen, mit der du gut weiterbaust.
- Drei rote Chips beenden das Spiel. Wenn du schon zwei hast, lohnt sich besonders vorsichtiges Setzen.

Häufige Fragen

Was bedeuten die Symbole auf dem Würfel?

Die Balken stehen für die gelben Holzstäbchen, die Punkte für die blauen Holzsteine. Der Würfel gibt damit vor, welche und wie viele Teile du einbauen musst.

Was passiert, wenn ich eine 3 würfele?

Dann musst du genau drei beliebige Teile einbauen. Du darfst Stäbchen und Steine frei kombinieren.

Zählt es schon als Einsturz, wenn nur ein einziges Teil fällt?

Ja. Auch wenn nur das Teil herunterfällt, das du gerade angesetzt hast, ist der Bauabschnitt beendet und du bekommst einen roten Chip.

Darf ich ein Stäbchen senkrecht aufstellen?

Nein. Stäbchen dürfen nur flach gelegt werden, hochkant stehende Stäbchen sind nicht erlaubt. Auch Steine müssen auf einer flachen Seite liegen.

Dürfen Teile schräg liegen?

Nein. Stäbchen und Steine dürfen nie so platziert werden, dass eine schiefe Ebene entsteht.

Darf ich absichtlich wackelig bauen?

Ja, das ist ausdrücklich erlaubt. Solange die Bauvorschriften eingehalten werden, darfst du Teile unausgewogen und riskant platzieren.

Wer baut den neuen Turm auf, nachdem er eingestürzt ist?

Der Turm wird komplett abgebaut, und die Person, bei der er eingestürzt ist, legt den Sockel des neuen Turms. Danach geht es im Uhrzeigersinn weiter.

Was passiert, wenn alle 40 Holzteile verbaut sind?

Dann wird umgekehrt weitergespielt. Ihr würfelt weiter und nehmt die entsprechenden Teile wieder aus dem Turm heraus, ohne dass etwas herunterfällt.

Was tue ich in der Variante, wenn ich meinen Wurf nicht umsetzen kann?

In der Variante darfst du keine gleichen Teile aufeinanderlegen. Kannst du deshalb nichts einbauen, würfelst du so lange neu, bis ein Einbau möglich ist.

Wann endet das Spiel genau?

Sobald eine Person den dritten roten Chip bekommt, ist die Partie sofort zu Ende. Es gewinnt, wer dann die wenigsten Chips besitzt.

Informationen zum Spiel

Verlag	Ravensburger
Autor	Rik van Even
Erscheinungsjahr	1998
Spielart	Kinderspiel
Kategorien	Kinderspiele

Quelle und Regelstand. Dieser Text ist eine eigene redaktionelle Erklärung von spiele-anleitungen.de. Grundlage ist die Anleitung von Ravensburger Spieleverlag, zuletzt geprüft am 13.10.2026. Diese Datei ist kein Nachdruck der Originalanleitung.



Regelfrage am Spieltisch?

Auf der Spielseite stehen ein Erklärvideo, die häufigsten Regelfragen und die ausführliche Fassung dieser Anleitung. Code scannen oder Adresse eingeben:

www.spiele-anleitungen.de/wackelturm/

spiele-anleitungen.de · <https://www.spiele-anleitungen.de/wackelturm/>

Alle Spielennamen sind Marken der jeweiligen Inhaber.

Stand des Dokuments: 20.10.2026